

© DRSC e.V.	Zimmerstr. 30	10969 Berlin	Tel.: (030) 20 64 12 - 0	Fax: (030) 20 64 12 - 15
	Internet: www.drsc.de		E-Mail: info@drsc.de	
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt. Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.				

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	81. Sitzung IFRS-FA / 13.02.2020 / 16:30 – 18:30 Uhr
TOP:	04 – Accountancy Europe – Interconnected Standard Setting for Corporate Reporting
Thema:	Alternative Ansätze zur Organisation und Standardisierung der nicht-finanziellen Berichterstattung
Unterlage:	81_04_IFRS-FA_Accountancy Europe_CoverNote

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
81_04	81_04_IFRS-FA_Accountancy Europe_CoverNote	Cover Note
81_04a	81_04a_IFRS-FA_Accountancy Europe_CL-E	Kommentierungsentwurf
81_04b	81_04b_IFRS-FA_Accountancy Europe_Bericht	Accountancy Europe's Diskussionspapier <i>Interconnected Standard Setting for Corporate Reporting_08_03b</i> Unterlage öffentlich verfügbar: https://www.accountancyeurope.eu/wp-content/uploads/191220-Future-of-Corporate-Reporting.pdf
81_04c	81_04c_IFRS-FA_Dombrovskis	Rede des geschäftsführenden Vizepräsidenten der EU-Kommission zur Entwicklung europäischer Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung Unterlage öffentlich verfügbar: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/SPEECH_20_139

Stand der Informationen: 07.02.2019

1 Gegenstand und Ziel der Sitzung

- 1 Gegenstand der Sitzung bildet die fortgesetzte Behandlung des Diskussionspapiers *Interconnected Standard Setting for Corporate Reporting* (im Folgenden DP). Ziel der Sitzung ist, den Stellungnahme-Entwurf zu besprechen und weiterzuentwickeln.



2 Hintergrund

- 2 Accountancy Europe veröffentlichte das Diskussionspapier am 21. Dezember 2019 und strebt damit eine öffentliche Debatte zur künftigen organisatorischen und institutionellen Ausgestaltung der Standardisierung und Harmonisierung der nichtfinanziellen Berichterstattung an. Die Stellungnahmefrist endet am **31. März 2020**.
- 3 Der IFRS-FA hat das Diskussionspapier erstmalig auf seiner 80. Sitzung am 20. Januar 2020 behandelt. Er beschloss, für den DRSC-Verwaltungsrat eine Stellungnahme entwerfen. Darin soll die von Accountancy Europe vertretene Position für einen internationalen und mit der finanziellen Berichterstattung verbundenen Lösungsansatz unterstützt werden. Vor dem Hintergrund der Zeitleiste für Sitzungsunterlagen des Verwaltungsrats haben DRSC-Mitarbeiterstab und Präsidium bereits für die FA-Sitzung eine detaillierte Stellungnahme (Sitzungsunterlage **81_04a**) entworfen, die zum einen die Ergebnisse aus der vorangegangenen Sitzung und zum anderen die bisherige Ansicht des DRSC reflektiert.
- 4 Mit der Forderung nach einer globalen Lösung und der Etablierung eines *International Non-financial reporting Standards Board* (INSB) stellt Accountancy Europe's Diskussionspapier eine Gegenposition zum ANC-Bericht *Ensuring the relevance and reliability of non-financial corporate information: an ambition and a competitive advantage for a sustainable Europe* von Patrick de Cambourg dar. (Das ANC setzt sich für einen europäischen Standardsetzer ein.)
- 5 Jüngst positionierte sich zur Thematik auch der geschäftsführende Vizepräsident der EU-Kommission zur Entwicklung europäischer Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung. Valdis Dombrovskis äußerte sich auf einer Konferenz zur Umsetzung des Europäischen Green Deals wie folgt: *„Heute kann ich Ihnen also sagen, dass die Europäische Kommission einen Prozess zur Entwicklung europäischer Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung unterstützen wird. Ich werde die European Financial Reporting Advisory Group [EFRAG] bald einladen, so schnell wie möglich mit den Vorbereitungsarbeiten für diese Standards zu beginnen. Die vielen sich überschneidenden internationalen Rechnungslegungsstandards und -strukturen verwirren Unternehmen und Investoren. Sie finden es auch teuer. Die EU ist in einer guten Position, um diese Situation anzugehen - und eine Führungsrolle bei der Konsensbildung für einen Satz von Standards zu übernehmen, der weithin akzeptiert werden kann.“* Vgl. Sitzungsunterlage **81_04c**.
- 6 Im gleichen Zusammenhang hat die Europäische Kommission am 30. Januar 2020 die Initiative *Revision of the Non-Financial Reporting Directive* mit der Veröffentlichung einer vorläufigen Folgenabschätzung (*Inception Impact Assessment*) gestartet. Diese ist Gegenstand der Sitzung des Gemeinsamen Fachausschusses (ebenfalls am 13.02.2020).